

P R O T O K O L L	über die Sitzung des Hauptausschusses der Amtsperiode 2024/2029 am Mittwoch, dem 12.02.2025 um 18:00 Uhr im Rathaus, Hansezimmer, An der Mönchskirche 5, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	--

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Herr Olaf Meining

Mitglieder

Stadtrat Arne Beckmann	i.V. für StR Herrn Kappler
Stadtrat Thomas Böder	
Stadträtin Ute Brunsch	
Stadträtin Sabine Danicke	i.V. für StR Herrn Gille
Stadtrat Robert Drews	
Stadtrat Marcus Göhrs	i.V. für StRin Frau Roese
Stadtrat Norbert Hundt	
Stadtrat Roland Karsch	

Amtsleiter/in

Frau Anisa Fliegner
Herr Matthias Holz
Herr Johannes Jacobs
Frau Hella Jesper
Frau Manuela Rückborn

Verwaltung

Frau Elisa Sommerfeld

nicht anwesend:

Mitglieder

Stadtrat Sascha Gille	entschuldigt
Stadtrat Wolfgang Kappler	entschuldigt
Stadträtin Sandra Roese	entschuldigt

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit

Herr Meining eröffnet die 04. Sitzung des Hauptausschusses, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die zahlenmäßige Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge. Die Hauptausschussmitglieder bestätigen mit 9 Ja-Stimmen -einstimmig- folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 27.11.2024
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Stellungnahmen der Fraktionen
6. Einwohnerfragestunde
7. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Vorhaben und Erschließungsplan) Nr. 15 Pretzier – WI Energy Entwicklungs GmbH
9. Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Vorhaben und Erschließungsplan) Nr. NN "Solarpark Brietz - Krumme Stücken"
10. Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. NN "Stappenbeck 191 (BBS)"
11. Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 24 Buchwitz – Enercity Erneuerbare GmbH
12. Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 39 Brietz Ort – WI Energy
13. Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 28 Königstedt - SOLVERDE Projektentwicklung GmbH
14. 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Unterhaltung und Organisation der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Salzwedel

15. Satzung über das besondere Vorkaufsrecht Mahlsdorf "Neuer Feuerwehrstandort"
16. Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Hansestadt Salzwedel (Hebesatzsatzung)
17. Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes Jeetze (UHV)
18. Wirtschaftsplan 2025 - FUS Freizeit und Service Salzwedel GmbH
19. Beteiligungsbericht 2025 der Hansestadt Salzwedel
20. Erlass der Haushaltssatzung 2025 mit Haushaltsplan
- 20.1. Antrag 05/2024 der AfD-Fraktion, Zuschuss Pfortenhilfverein
- 20.2. Antrag der Diakonie Altm. West; Unterstützung der Tafelausgabestelle
- 20.3. Antrag 03-2024 der Freien Fraktion; Herausnahme von Straßenbaumaßnahmen aus dem Haushalt
- 20.4. Antrag Förderverein Salzwedel e.V.; Unterstützung zur Durchführung Oratorium "I
- 20.5. Antrag Bürgermeisterhof e.V.; Anfrage zur Unterstützung betriebl. Gebäudeversicherung
- 20.6. Liste über Anträge der Fraktionen und Ortschaften zur Haushaltsplanung 2025
21. Teilnahme der Hansestadt Salzwedel am Bundesprogramm „Demokratie leben!“ mit einer Partnerschaft für Demokratie
22. Verlängerung des Optionszeitraumes zur Anwendung des § 2b UStG - Ermächtigungsbeschluss
23. Standortkonzept der Hansestadt Salzwedel zum Ausbau der Elektroladeinfrastruktur
24. Überplanmäßige Auszahlung Haushaltsjahr 2024 Projekt 111703H118 - Umbau ehem. Archivräume Rathaus
25. Mehrtägige Dienstreise des Bürgermeisters und von zwei Stadträten zum Internationalen Hansetag 2025 in Visby
26. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 27.11.2024

Es gibt keine Einwendungen der Hauptausschuss genehmigt mit 6 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen die Niederschrift der Sitzung vom 27.11.2024.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters

Herr Meining berichtet, dass am 08.02.25 falsche Informationen an die Presse bzgl. der Bundestagswahl gelangt sind. Es gilt selbstverständlich keine Maskenpflicht, kein Mindestabstand und es besteht keine Pflicht zur Händedesinfektion. Dieser Textbaustein wurde versehentlich von der letzten Bundestagswahl übernommen und das war nicht beabsichtigt.

Herr Meining informiert, dass aufgrund der Tarifrunde im Öffentlichen Dienst seitens der Gewerkschaft Verdi zu Warnstreiks am 13.02.25 aufgerufen wurde. Es ist durchaus möglich, dass Kollegen aus der Stadtverwaltung in den Warnstreik gehen können.

Herr Meining berichtet, dass am heutigen Tag die Ministerin Frau Dr. Lydia Hüsken in der Stadtverwaltung war. Sie überreichte persönlich einen Fördermittelbescheid mit einem Volumen von ca. 1,3 Millionen Euro. Die Fördergelder werden genutzt für geplante Sicherungsmaßnahmen an privaten Gebäuden in der Innenstadt von Salzwedel. Insgesamt handelt es sich um 10 Maßnahmen.

zu 5 Stellungnahmen der Fraktionen

Frau Danicke fragt, ob bei dem eben genannten Fördermittelbescheid bereits Prioritäten festgelegt wurden. Herr Meining erläutert, dass diese bereits bewilligt und im Haushalt festgeschrieben wurden. Er stellt die einzelnen privaten Maßnahmen, wofür Fördermittel genutzt werden vor:

- Sicherung an der Marienkirche 5a
- Sicherung der Wollweberstraße 18
- Sicherung der Altperverstraße 26 und 28
- Sicherung der Jenny-Marx-Straße 18
- Sicherung der Hohen Brücke 7
- Sicherung der Breiten Straße 33
- Sicherung der Neutorstraße 18
- Sicherung der Westermarkstraße 17
- Sicherung der Kramstraße 1

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen seitens der Einwohner.

zu 7 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Holz gibt die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 27.11.24 gefassten Beschlüsse bekannt:

- Verkauf des städtischen Grundstücks in der Hansestadt Salzwedel, Am Martinskamp 13
- Verkauf eines Baugrundstücks in der Hansestadt Salzwedel, "Nördl. Arendseer Straße" (XVII), Eichenallee/Hopfenstraße
- Verkauf eines Grundstücks in der Hansestadt Salzwedel, Agricolastraße 2 B

zu 8 Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Vorhaben und Erschließungsplan) Nr. 15 Pretzier – WI Energy Entwicklungs GmbH
Vorlage: 2024/070

Herr Meinung weist daraufhin, dass beim vorliegenden sowie bei den nachfolgenden Tagesordnungspunkten Mitwirkungsverbot seitens der Mitglieder angezeigt werden muss, falls eigen Grundstücke betroffen sind. Herr Karsch fügt hinzu, dass dieser Hinweis auch an die Ortschaftsräte gegeben werden muss.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen –einstimmig-, wie folgt zu beschließen:

1. Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel lehnt den Antrag Nr. 15 des Vorhabenträgers WI Energy Entwicklungs GmbH ab. Der Vorhabenträger beabsichtigt östlich der Ortschaft Pretzier eine ca. 20 ha große Freiflächen-Photovoltaikanlage zu errichten.

2. Ein vorhabenbezogener Bebauungsplan (einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan) soll nicht aufgestellt werden.

3. Der Beschluss über die Ablehnung ist dem Vorhabenträger mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 9 Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Vorhaben und Erschließungsplan) Nr. NN "Solarpark Brietz - Krumme Stücken"
Vorlage: 2024/071

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

1. Südlich der Ortschaft Brietz soll in einer ca. 250 m Sichtweite von den Wohngrundstücken Am Sandberg auf den Flurstücken 101, 104, 107, 110, 113, 206/4, 203/4, 339/4, 340/4, 205/4, 221/4, 367/4, 365/4, 145, 9, 10, 344/4 und 144 der Flur 4, der Gemarkung Brietz (Abgrenzung gemäß Liegenschaftskarte in der Anlage), ein vorhabenbezogener Bebauungsplan (einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan) aufgestellt werden. Im Parallelverfahren soll zudem eine Änderung des Flächennutzungsplans erfolgen, damit der vorhabenbezogene Bebauungsplan daraus entwickelt werden kann.

2. Es wird folgendes Planungsziel angestrebt:
- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von einer Freiflächen-Photovoltaikanlage

3. Der Beschluss ist gemäß Hauptsatzung bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	2
Enthaltung:	-

zu 10 Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. NN "Stappenbeck 191 (BBS)"
Vorlage: 2024/072

Herr Karsch merkt an, dass Annahmen positiv bewertet wurden, obwohl kein Gutachten vorlag. Seines Erachtens fällt die Bewertung zu positiv aus und er bittet darum, dass eine zweite Bewertung eingeholt werden soll.

Herr Hundt macht deutlich, dass das Tool extra für Bewertungen seitens der Stadt geschaffen wurde und dient als Arbeitsgrundlage. Eine zweite Bewertung sieht er nicht als sinnvoll.

Frau Jesper informiert, dass das Tool als Hilfestellung dient. In diesem Fall wurde auch nochmal intensiv über die Bodenfruchtbarkeit gesprochen und die Bodenpunkte sind eine Festlegung vom Land.

Herr Karsch beantragt, dass eine zweite Bewertung von einem gleichwertigen externen Prüfer erstellt wird. Diese Bewertung wäre dann kostenpflichtig.

Die Ausschussmitglieder stimmen mit 2 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen gegen den Antrag von Herrn Karsch.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

1. Südlich der Bundesstraße 190 soll im vorhandenen Windpark als auch im unmittelbaren Umfeld auf den Flurstücken 52, 53 und 55 der Flur 5, der Gemarkung Stappenbeck (Abgrenzung gemäß Liegenschaftskarte in der Anlage), ein vorhabenbezogener Bebauungsplan (einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan) aufgestellt werden. Im Parallelverfahren soll zudem eine Änderung des Flächennutzungsplans erfolgen, damit der vorhabenbezogene Bebauungsplan daraus entwickelt werden kann.

2. Es wird folgendes Planungsziel angestrebt:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von einer Freiflächen-Photovoltaikanlage

3. Der Beschluss ist gemäß Hauptsatzung bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	2
Enthaltung:	-

zu 11 **Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 24 Buchwitz – Enercity Erneuerbare GmbH**
Vorlage: 2024/073

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen –einstimmig-, wie folgt zu beschließen:

1. Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel lehnt den Antrag Nr. 24 des Vorhabenträgers Enercity Erneuerbare GmbH ab. Der Vorhabenträger beabsichtigt entlang der Bundesstraße 71, südlich der Fuchsberger Straße und westlich der Ortschaft Krinau eine ca. 10 ha große Freiflächen-Photovoltaikanlage zu errichten.

2. Ein vorhabenbezogener Bebauungsplan (einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan) soll nicht aufgestellt werden.

3. Der Beschluss über die Ablehnung ist dem Vorhabenträger mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 12 **Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 39 Brietz Ort – WI Energy**
Vorlage: 2024/079

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen –einstimmig-, wie folgt zu beschließen:

1. Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel lehnt den Antrag Nr. 39 des Vorhabenträgers WI Energy Entwicklungs GmbH ab. Der Vorhabenträger beabsichtigt inmitten der Ortschaft Brietz eine ca. 10,53 ha große Freiflächen-Photovoltaikanlage zu errichten.

2. Ein vorhabenbezogener Bebauungsplan (einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan) soll nicht aufgestellt werden.

3. Der Beschluss über die Ablehnung ist dem Vorhabenträger mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 13 Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 28 Königstedt - SOLVERDE Projektentwicklung GmbH
Vorlage: 2024/094

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen –einstimmig-, wie folgt zu beschließen:

1. Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel lehnt den Antrag Nr. 28 des Vorhabenträgers SOLVERDE Projektentwicklung GmbH ab. Der Vorhabenträger beabsichtigt südlich der Ortschaft Königstedt eine ca. 12 ha große Freiflächen-Photovoltaikanlage zu errichten.
2. Ein vorhabenbezogener Bebauungsplan (einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan) soll nicht aufgestellt werden.
3. Der Beschluss über die Ablehnung ist dem Vorhabenträger mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 14 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Unterhaltung und Organisation der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Salzwedel
Vorlage: 2025/112

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen –einstimmig-, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Unterhaltung und Organisation der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Salzwedel

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 15 Satzung über das besondere Vorkaufsrecht Mahlsdorf "Neuer Feuerwehrstandort"
Vorlage: 2025/114

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen –einstimmig-, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt die anliegende Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für den genannten und in der Anlage zur Satzung gekennzeichneten Bereich.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 16 Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Hansestadt Salzwedel (Hebesatzsatzung)
Vorlage: 2025/118**

Herr Meinung weist daraufhin, dass diese Vorlage im vorherigen Finanzausschuss ausgiebig diskutiert worden ist. Er fasst zusammen, dass bei der Grundsteuer B differenzierte Hebesätze angewendet werden, da die Wohngrundstücke zu stark belastet werden würden. In der Beschlussvorlage finden sich auch einige Beispiele. Bei der Grundsteuer A kann noch kein zuverlässiger Hebesatz ermittelt werden. Daher wird der Hebesatz auf 320,00 Euro angepasst, um einer Empfehlung des FAG zu folgen.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat beschließt die Hebesatzsatzung der Realsteuerhebesätze der Hansestadt Salzwedel für die Grundsteuer A, B und die Gewerbesteuer für das Jahr 2025, gültig ab dem 01.01.2025. Die Möglichkeit einer Hebesatzdifferenzierung nach dem Grundsteuerhebesatzgesetz Sachsen-Anhalt findet Anwendung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	1
Enthaltung:	-

**zu 17 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes Jeetze (UHV)
Vorlage: 2024/109**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen – einstimmig-, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat beschließt die beiliegende Neufassung der Satzung der Hansestadt Salzwedel zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Jeetze“ für das Jahr 2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 18 Wirtschaftsplan 2025 - FUS Freizeit und Service Salzwedel GmbH
Vorlage: 2024/097

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen –einstimmig-, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat bevollmächtigt den Bürgermeister als Vertreter der alleinigen Gesellschafterin Hansestadt Salzwedel den Wirtschaftsplan der FUS Freizeit und Service Salzwedel GmbH für das Geschäftsjahr 2025 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 19 Beteiligungsbericht 2025 der Hansestadt Salzwedel
Vorlage: 2025/116

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen –einstimmig-, wie folgt zu beschließen:

Der vorgelegte Beteiligungsbericht 2025 wird im Stadtrat erörtert und durch Beschluss zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 20 Erlass der Haushaltssatzung 2025 mit Haushaltsplan
Vorlage: 2024/088

Herr Meinung macht den Vorschlag zuerst die Anträge 20.1 – 20.5 zu behandeln, dann die Liste des Punktes 20.6 und dann weiter zur Fortschreibungsliste. 20.3 wird gesondert

besprochen.

Herr Meining lässt über die Empfehlung, die Vereine mit je 1.000,00 € aus den Spenden des Jahresempfanges zu unterstützen, abstimmen. Die Mitglieder des Hauptausschusses sprechen sich mit 9 Ja-Stimmen –einstimmig- dafür aus.

Herr Meining erläutert den Antrag auf Förderung des Vereins Aktion Musik Local Heros e.V. der als Tischvorlage vorliegt. Für den Verein sind im Haushaltsentwurf bereits 6.000,00 € Mietkostenzuschuss festgeschrieben. Weiterhin erhält der Verein 3.000,00 € Projektförderung für das Bundesprojekt Local Heros. Laut Antrag soll der Mietkostenzuschuss um 3.200,00 € erhöht und ein Personalkostenzuschuss in Höhe von 5.500,00 € gewährt werden.

Herr Drews merkt an, dass der Vorstand die Personalkosten erhöht und anschließend erst um eine Finanzierung bittet. Die Mietkosten sind nachzuvollziehen, da diese im allgemein stark erhöht wurden.

Herr Böder spricht sich für eine Unterstützung aus, da dieses Projekt schon Jahre in Salzwedel besteht.

Herr Meining gibt zu bedanken, dass bei Gewährung dieser Unterstützung weitere Vereine auf die Stadtverwaltung zukommen und um finanzielle Unterstützung bitten. Herr Beckmann sagt, dass es wichtig ist in Zukunft in Signal zu geben, dass nicht unendlich viele Anträge unterstützt werden können, da es über den Haushalt nicht umsetzbar ist.

Herr Hundt beantragt, den Antrag des Vereins nochmal in den Fraktionen beraten zu lassen.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen dem Antrag von Herrn Hundt mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

Herr Meining geht auf die Liste 20.06 ein und gibt folgende Änderungen bekannt: Den Antrag der AfD-Fraktion bzgl. Grabenpflege in Höhe von 30.000,00 € mit in die Haushaltsplanung mit aufzunehmen. Herr Meining weist daraufhin, dass es für diese Maßnahmen auch Fördermittel gibt. Er schlägt vor, im Jahr 2025 darauf zu verzichten und dafür in die Folgejahre 2026-2028 jeweils 30.000,00 € einzustellen und diese mit jeweils 27.000,00 € Fördermitteln gegenzufinanzieren.

Herr Karsch fragt, warum nur bis zum 2028. Es ist eine Maßnahme die über Jahrzehnte nicht ausgeübt wurde und dementsprechend immer notwendig ist.

Herr Hundt schlägt vor einen Sperrvermerk zu errichten.

Herr Meining lässt darüber abstimmen, dass der Betrag für 2025 herausgenommen wird, dafür aber für die Jahre 2026-2028 bereitgestellt wird und mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Die Ausschussmitglieder stimmen einstimmig für die Änderung.

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung die Liste über Anträge der Fraktionen und Ortschaften so zu beschließen.

Herr Meining spricht den Punkt 20.3 „Herausnahme von Straßenbaumaßnahmen aus dem Haushalt“ in Verbindung mit dem Vorschlag von Herrn Beckmann, die Maßnahme Gardelegener- sowie Chüdenstraße zu entnehmen und die Ackerstraße zu realisieren, an. Die Maßnahme Ackerstraße würde bis 2029 andauern.

In 2025 80.000,00 € für erste Bauvermessung- und Planungsarbeiten zu veranschlagen und dann die Maßnahme 2026 mit 700.000,00 € und 2027 mit 800.000,00 € weiterzuplanen. Die Maßnahme würde somit eher umgesetzt werden.

Herr Hundt befürwortet dieses Vorgehen. Herr Beckmann stimmt Herrn Hundt zu und sieht es als einen vernünftigen Vorschlag.

Die Ausschussmitglieder stimmen mit 9 Ja-Stimmen –einstimmig- dem Vorschlag zu.

Herr Meining kommt zur Abstimmung der 2. Fortschreibungsliste. Frau Rückborn weist darauf hin, dass die Hansestadt Salzwedel 2025 300.000,00 € weniger Zuwendungen bekommt laut Informationsschreiben vom Land. Der Kreis hat dementsprechend auch weniger Kreisumlage. Dadurch relativiert es sich ein wenig und es sind ca. 200.000,00 € weniger Zuwendungen insgesamt. Die Ausschussmitglieder stimmen mit 9 Ja-Stimmen -einstimmig- der jetzigen Fortschreibungsliste zu.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit **9 Ja-Stimmen**, mit den heute besprochenen Änderungen, wie folgt zu beschließen:
Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2025 mit Haushaltsplan.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 20.1 Antrag 05/2024 der AfD-Fraktion, Zuschuss Pfortenhilfeverein

Siehe TOP 20, Abstimmung ist zu dem Antrag darin erfolgt.

zu 20.2 Antrag der Diakonie Altm. West; Unterstützung der Tafelausgabestelle

Siehe TOP 20, Abstimmung ist zu dem Antrag darin erfolgt.

zu 20.3 Antrag 03-2024 der Freien Fraktion; Herausnahme von Straßenbaumaßnahmen aus dem Haushalt

Siehe TOP 20, Abstimmung ist zu dem Antrag darin erfolgt.

zu 20.4 Antrag Förderverein Salzwedel e.V.; Unterstützung zur Durchführung Oratorium "Die Schöpfung"

Siehe TOP 20, Abstimmung ist zu dem Antrag darin erfolgt.

zu 20.5 Antrag Bürgermeisterhof e.V.; Anfrage zur Unterstützung betriebl. Gebäudeversicherung

Siehe TOP 20, Abstimmung ist zu dem Antrag darin erfolgt.

zu 20.6 Liste über Anträge der Fraktionen und Ortschaften zur Haushaltsplanung 2025

Siehe TOP 20, Abstimmung ist zu den Listen darin erfolgt.

**zu 21 Teilnahme der Hansestadt Salzwedel am Bundesprogramm „Demokratie leben!“ mit einer Partnerschaft für Demokratie
Vorlage: 2025/125**

Herr Meining erläutert ausführlich die Beschlussvorlage.

Herr Karsch merkt an, dass das Programm „Demokratie leben“ von den derzeitigen Regierungsparteien ins Leben gerufen wurde, um politische Einflussnahmen auszuüben. Es werden dabei Projekte gefördert, die Einflussnahme auf Bürger haben. Aus diesen Gründen kann er diesem Vorhaben nicht zustimmen.

Herr Meining liest eine Stellungnahme des Bundesprogrammes vor, in dem erklärt wird, dass nicht zu Protesten/direkten Einflussnahmen aufgerufen wird und dieses ausgeschlossen werden kann.

Herr Beckmann erläutert, dass der Verein „Miteinander e.V.“ der Dienstleister. Der Verein koordiniert demnach ausschließlich, aber wählt keine Projekte aus.

Die Mitglieder des Hauptausschusses empfehlen dem Stadtrat mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt die Teilnahme am Bundesprogramm „Demokratie leben!“ mit einer Partnerschaft für Demokratie (Pfd) für die Förderperiode 2025-2032. Als externe Koordinierungs- und Fachstelle fungiert der Verein „Miteinander – Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.“ – Regionales Zentrum Nord (Salzwedel). Der kommunale Eigenanteil von 4.500 EUR wird bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	2
Enthaltung:	-

**zu 22 Verlängerung des Optionszeitraumes zur Anwendung des § 2b UStG -
Ermächtigungsbeschluss
Vorlage: 2024/099**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen – einstimmig-, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister zur Anwendung des erneut verlängerten Optionszeitraumes um 2 Jahre bis zum 31.12.2026 gemäß §27 Abs. 22a UStG

entsprechende Erklärungen für die Hansestadt Salzwedel abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 23 Standortkonzept der Hansestadt Salzwedel zum Ausbau der Elektroladeinfrastruktur
Vorlage: 2024/098**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt das Standortkonzept der Hansestadt Salzwedel zum Ausbau der Elektroladeinfrastruktur.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	1

**zu 24 Überplanmäßige Auszahlung Haushaltsjahr 2024 Projekt 111703H118 - Umbau ehem. Archivräume Rathaus
Vorlage: 2025/122**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen – einstimmig-, wie folgt zu beschließen:

Der Hauptausschuss beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für das Projekt 111703H118 – Umbau ehem. Archivräume Rathaus in Höhe von 31.200,00 EUR. Zur Deckung werden Haushaltsmittel vom Projekt 541101S059 – Kleine Straße zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 25 Mehrtägige Dienstreise des Bürgermeisters und von zwei Stadträten zum

Internationalen Hansetag 2025 in Visby
Vorlage: 2025/121

Der Hauptausschuss beschließt mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung die Dienstreise des Bürgermeisters, der Stadträtin Cathleen Hoffmann und der Stadträtin Antje Siegel-Reinhardt zum Internationalen Hansetag in Visby (Schweden).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	1

zu 26 Anfragen und Anregungen

Herr Göhrs fragt, warum in einigen Ortschaften für die Bundestagswahl keine Wahllokale mehr eingerichtet werden. Herr Holz erklärt, dass aufgrund der geringen Anzahl an Wahlberechtigten in kleineren Ortschaften das Wahlgeheimnis nicht mehr gewahrt werden kann.

Herr Karsch fragt, wie die Nachkontrolle der eingesetzten Fördermittel erfolgt. Bei einigen geförderten Objekten konnte er noch keine Veränderungen erkennen. Er möchte wissen, wie die Nachkontrolle seitens der Stadt erfolgt.

Herr Meining verweist auf Frau Oblinger aus dem Bauamt der Stadtverwaltung, um die Fragen zu beantworten.

Herr Göhrs fragt, wann die Baumaßnahmen Gehweg Verlängerung Breite Straße fertig werden. Herr Meining erklärt, dass der Gehweg aufgrund der kalten Wintertage notdürftig zugemacht wurde und die Endarbeiten sowie eine Abnahme noch nicht erfolgt sind.

gez. Olaf Meining
Bürgermeister

gez. Elisa Sommerfeld
Protokollführung